

MediGene veröffentlicht Zwischenergebnis zu RhuDex™-Vorfall

Obduktionsbefund liegt vor

Martinsried/München 15. Juli 2008. Die MediGene AG (Frankfurt, Prime Standard: MDG) veröffentlicht nach dem Vorliegen des Obduktionsbefunds neue Informationen über den kürzlich gemeldeten Tod eines Probanden, der an einer klinischen Studie mit dem Medikamentenkandidat RhuDex™ teilgenommen hatte. Der offizielle Totenschein enthält Informationen über Grunderkrankungen, vorausgehende wichtige medizinische Ereignisse und die direkte Todesursache des Probanden, wie sie durch die Abteilung für Pathologie und Forensische Medizin der Universität Edinburgh ermittelt wurde.

Die Untersuchungen ergaben, dass der Proband infolge eines akuten Verschlusses eines Herzkranzgefäßes an einem Re-Infarkt des Herzens verstorben ist. Es wurde festgestellt, dass der Patient bereits in den vergangenen Jahren mehrere kleine Herzinfarkte erlitten hatte. Ferner lag seit Jahren eine Verkalkung der Herzkranzgefäße sowie eine Vergrößerung des Herzmuskels vor.

Diese Befunde belegen eindeutig eine Vorschädigung des Herzens, die sich über viele Jahre entwickelt hat. Aus Sicht der MediGene AG unterstützt dies die Einschätzung, dass ein ursächlicher Zusammenhang zwischen dem bedauerlichen Tod des Probanden und der Einnahme der Studienmedikation RhuDex™ unwahrscheinlich ist.

Das Studienprotokoll der betroffenen Phase I-Studie sieht eine sorgfältige Prüfung des Gesundheitszustands der Probanden einschließlich einer genauen Analyse der Herzfunktionen sowohl vor als auch nach Einnahme der Medikation vor. Kleinere Infarkte können als stumme Infarkte auftreten, die weder von Betroffenen noch in späteren klinischen Untersuchungen erkannt werden.

MediGene unterstützt weiterhin aktiv die Untersuchungen zur endgültigen Klärung des Vorfalls in enger Abstimmung mit den zuständigen Behörden, die nach abschließenden Prüfungen über den weiteren Fortgang des Studienprogramms entscheiden werden.

Diese Mitteilung enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Diese spiegeln die Meinung von MediGene zum Datum dieser Mitteilung wider. Die von MediGene tatsächlich erzielten Ergebnisse können von den Feststellungen in den zukunftsbezogenen Aussagen erheblich abweichen. MediGene ist nicht verpflichtet, in die Zukunft gerichtete Aussagen zu aktualisieren. MediGene® ist eine Marke der MediGene AG, RhuDex™ ist eine Marke der MediGene Ltd. Diese Marken können für ausgewählte Länder Eigentum oder lizenziert sein.

- Ende -

Die MediGene AG ist ein börsennotiertes (Frankfurt, Prime Standard: MDG) Biotechnologie-Unternehmen mit Standorten in Martinsried/München, Oxford, UK und San Diego, USA. MediGene verfügt als erstes deutsches Biotechnologie-Unternehmen über Medikamente auf dem Markt, die von Partnerunternehmen vertrieben werden. Ein weiteres Medikament erhielt die behördliche Empfehlung zur Marktzulassung. Das Unternehmen hat mehrere Medikamentenkandidaten in der klinischen Entwicklung. Darüber hinaus verfügt MediGene über Projekte in der Forschung und vorklinischen Entwicklung und besitzt innovative Plattformtechnologien zur Wirkstoffentwicklung. MediGene konzentriert sich auf die Erforschung und Entwicklung innovativer Medikamente zur Behandlung von Krebs und Autoimmunerkrankungen.

Kontakt MediGene AG

Email: investor@medigene.com

Fax: ++49 - 89 - 85 65 - 2920

Julia Hofmann / Dr. Georg Dönges, Public Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 3317

Dr. Michael Nettersheim / Dr. Georg Dönges, Investor Relations, Tel.: ++49 - 89 - 85 65 - 2946